

1. v. d. H. Meyer, Rolle, Kuser
426
31. Januar 1942.
68/42 ST/H

An den
Militärbefehlshaber in Frankreich
Verwaltungsstab Abt.V. Bibliotheksschutz

Paris
Avenue Kleber 19
Hotel Majestic

Zu dem Schreiben des Herrn Kriegsverwaltungsrats Dr. Fuchs vom 27. Dezember 1941 teile ich folgendes mit:

Der Bibliotheksschutz in Brüssel konnte genaueres über die genannten Handschriften nicht mitteilen, dagegen erfuhr ich von ihm, daß der Bibliothekar von Valenciennes Paul Lefranc zur Zeit als Kriegsgefangener in der hiesigen Staatsbibliothek beschäftigt wird. Dieser sagte mir soeben, er habe im August 1939 ein genaues Verzeichnis der damals nach Beaumanoir evakuierten 50 Kisten auf ebensoviel Blättern aufgestellt. Ein Exemplar sei in der Mairie von Valenciennes verblieben und dort inzwischen wahrscheinlich verbrannt, ein zweites sei blattweise auf die Kisten selber verteilt worden, das dritte sollte damals an das Ministère d'Education Nationale, Direction d'enseignement supérieure gesandt werden, was wahrscheinlich im September 1939 geschehen sei. Ich wäre sehr verbunden, wenn Sie nunmehr versuchen wollten, im französischen Unterrichtsministerium dieses Aktenstück zu ermitteln. Es würde sich dann nur noch darum handeln, die Kisten mit der Handschrift Cod. 556 (früher 504) (Alexander von Roes bzw. Jordan von Osnabrück, De praerogativa Romani imperii) festzustellen und die früher von mir benannten Blätter photokopieren zu lassen. Die andere Handschrift, Cod. 255 (Lupold von Bebenburg) hat sich inzwischen unter den während des Weltkrieges photokopierten Codices ~~simulati~~ der hiesigen Staatsbibliothek gefunden.

Heil Hitler!